



Wenn ich
für eine
Weile einen

geschützten Lebensraum benötige

Informationen zum Klinikaufenthalt in Sarnen

Wegleitung für Patientinnen, Patienten
und Angehörige

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt

Willkommen in der Klinik Sarnen



Diese Broschüre soll dazu beitragen, dass Sie sich bei uns rasch zurechtfinden und sich gut aufgehoben fühlen. Neben allgemeinen Informationen rund um den Klinikaufenthalt erfahren Sie Wissenswertes über unsere Institution und das Behandlungsangebot. Ein Klinikaufenthalt kann für den betroffenen Menschen belastend sein. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden Sie während Ihres Aufenthalts kompetent und zuvorkommend unterstützen und begleiten.

*Klinikleitung
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*

A photograph of a man and a woman in a conversation. The man, on the right, has a beard and is wearing a blue long-sleeved shirt. He is gesturing with his right hand. The woman, on the left, is seen from the back, wearing a yellow top. They are standing in front of a window with vertical bars. The title text is overlaid on the top left.

Wenn ich mich **AUFGEHO BEN** *fühle*

Inhalt

Eintritt	4
Versicherung und Finanzen	5
Informationen zur Behandlung	6
Aufenthalt	8
Checkliste	11
Rechte und Pflichten	12
Austritt	14

Eintritt

Bitte melden Sie sich beim Eintritt zur vereinbarten Zeit am Empfang der Klinik. Sie werden dort von den zuständigen Stationsmitarbeitenden empfangen und zum Aufnahmegespräch begleitet.



Dokumente

Wir bitten Sie, uns persönliche Unterlagen und Ausweise, die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt wichtig sein könnten, zur Verfügung zu stellen. Dazu gehören Krankenkassen-, Versicherungs- und Personalausweise sowie medizinische Unterlagen. Bitte beachten Sie dazu auch die Checkliste auf Seite 11.

Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, beim Klinikeintritt auf Wertsachen wie Schmuck, Uhren, teure Elektronikgeräte oder grosse Bargelddbeträge zu verzichten. Sollten Sie trotzdem Wertsachen und Bargeld auf sich tragen, so bitten wir Sie aus versicherungstechnischen Gründen, diese bei Ihren behandelnden Fachpersonen abzugeben oder gegen ein Depot von CHF 20.– einen Schrankschlüssel zu beziehen. Für den Verlust von nicht deponierten Wertsachen kann keine Haftung übernommen werden.

Sicherheitshinweis

Gefährliche Gegenstände wie Messer, Scheren etc. sowie Substanzen wie Alkohol und Drogen müssen Sie beim Eintritt den zuständigen Mitarbeitenden abgeben. Mitgeführte Substanzen werden von uns fachgerecht entsorgt.

Versicherung und Finanzen

Damit Ihr Aufenthalt in unserer Klinik problemlos verläuft, bitten wir Sie, folgende administrative Hinweise zu beachten. Für Fragen stehen Ihnen Ihre Bezugspersonen oder die Patientenadministration der Luzerner Psychiatrie gerne zur Verfügung.

Finanzierung und Kostengutsprache

Zu Ihrer persönlichen Absicherung ist es wichtig, dass Sie die finanziellen Fragen zum Spitalaufenthalt rechtzeitig mit Ihrer Krankenkasse regeln. Klären Sie die Kostenübernahme ab und fragen Sie nach eventuellen Versicherungsvorbehalten oder Ausschlüssen. Bitte bringen Sie beim Spitaleintritt den Versicherungsausweis Ihrer Krankenkasse mit. Bei einem Notfalleintritt übernimmt die Patientenadministration die notwendigen Abklärungen. Wenn Sie ausserhalb der Kantone Luzern, Obwalden oder Nidwalden wohnhaft und allgemein versichert sind, sollten Sie vorgängig mit Ihrem Hausarzt und Ihrer Krankenversicherung abklären, ob eine volle Kostenübernahme durch die Versicherung gewährleistet ist. Andernfalls müssen Sie unter Umständen einen Teil der Hospitalisationskosten selber tragen.

Sollte die Krankenkasse einen Leistungsaufschub infolge von Ausständen erwirken und eine Kostengutsprache verweigern, können wir Sie nur in Notfällen behandeln.

Informationen zur Behandlung

Für Personen, die aufgrund einer psychischen Erkrankung oder einer akuten Lebenskrise nicht mehr für sich selbst sorgen können, ist eine stationäre Therapie angezeigt. In der Klinik Sarnen können sich Betroffene in einem geschützten Rahmen professionell behandeln lassen.

Behandlungsplan

Am Anfang der Behandlung erstellen wir gemeinsam mit Ihnen einen Behandlungsplan. Wir erfassen die von Ihnen angestrebten Veränderungen und die von uns vorgeschlagenen Therapieangebote. Sofern Sie es wünschen, ziehen wir Ihre Angehörigen und andere wichtige Bezugspersonen in die Behandlung und Gespräche mit ein.

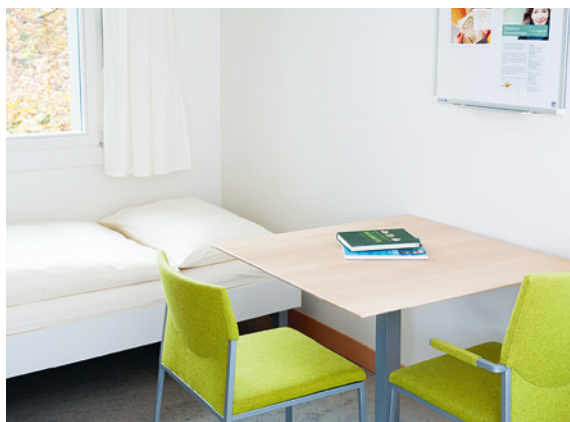
Behandlungsteam

Das Behandlungsteam besteht aus Fachpersonen der Bereiche Psychiatrie, Psychologie, Pflege, soziale Arbeit und Therapie. Es ist wichtig, dass zwischen Ihnen und dem Behandlungsteam ein Vertrauensverhältnis entsteht. Der Erfolg der Behandlung wird begünstigt, wenn Sie sich an die Empfehlungen Ihres Behandlungsteams halten. Wenn Ihnen etwas unklar ist, so sprechen Sie die zuständigen Bezugspersonen darauf an.

Ihre Ansprechpersonen aus dem Behandlungsteam lernen Sie am Eintrittsgespräch kennen, das kurz nach Ihrem Eintritt erfolgt. Als diagnostische Massnahme wird zudem eine körperliche und psychische Untersuchung durchgeführt.

Therapieangebot

Der Klinikaufenthalt dient der Behandlung und Heilung psychischer Erkrankungen. In der Klinik werden Behandlungsmethoden angewandt, die sich bewährt



haben und dem neusten Kenntnisstand entsprechen. Ihnen steht ein vielfältiges, umfangreiches und modernes Therapieangebot zur Verfügung, das Ihren Bedürfnissen entsprechend genutzt werden kann. Alle Therapien und regulären Gespräche finden unter der Woche, während der Bürozeiten statt.

Medikamentöse Behandlung

Wir bitten Sie, nur die vom Arzt verordneten Medikamente einzunehmen. Dies gilt auch für Ausgang und Belastungserprobungen.

Ausgang und Belastungserprobungen

Beim Eintrittsgespräch wird mit Ihnen der Ausgang individuell abgemacht. Einschränkungen werden nur im Zusammenhang mit Ihrem Gesundheitszustand vorgenommen und mit Ihnen besprochen. Sobald es Ihre Situation zulässt, können Sie auch Belastungserprobungen (unter 24 Stunden) antreten. Sprechen Sie sich diesbezüglich mit den zuständigen Bezugspersonen ab. Vor dem Verlassen der Station und bei Ihrer Rückkehr melden Sie sich bitte bei den Pflegefachpersonen.

Während Ihres Aufenthalts steht Ihnen ein breites Angebot an Gruppentherapien zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihr Behandlungsteam.

Aufenthalt

Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie über die unterschiedlichen Bereiche Ihres Aufenthalts in der Klinik Sarnen. Für Fragen dürfen Sie sich gerne an Ihre Bezugspersonen wenden.

Besuch

Freunde und Familie können sich positiv auf das Wohlbefinden auswirken. Ihre Besucherinnen und Besucher sind bei uns herzlich willkommen. Der öffentliche Klinikbereich und die Gemeinschaftsräume auf der Station stehen Ihnen während dieser Besuche zur Verfügung.

Die Besuchszeiten

Täglich von 10.00–21.00 Uhr.

Es ist wichtig, dass Sie die geplanten Therapien wahrnehmen können. Wir bitten Sie deshalb, Besuche mit Ihren Angehörigen nicht während der Therapiezeiten zu vereinbaren. Freie Zeiten entnehmen Sie Ihrem Therapieplan. Ausnahmen vereinbaren Sie bitte mit Ihrer Bezugsperson.

Besucherparkplätze

Kostenpflichtige Parkplätze stehen Ihnen auf dem Areal des Kantonsspital Obwalden oder beim Sportplatz gegenüber der Klinik zur Verfügung.

Essen und Diäten

Für das Mittag- und Abendessen stehen Ihnen täglich mehrere Menüs zur Verfügung. Die Pflegefachpersonen informieren Sie gerne über Ihre Wahlmöglichkeiten.

Spezielle Diäten verschreibt Ihnen die zuständige Fachperson. Wenn Sie über Ihre Diät eingehend informiert werden möchten oder eine persönliche Beratung wünschen, dann wenden Sie sich an Ihre Bezugsperson.

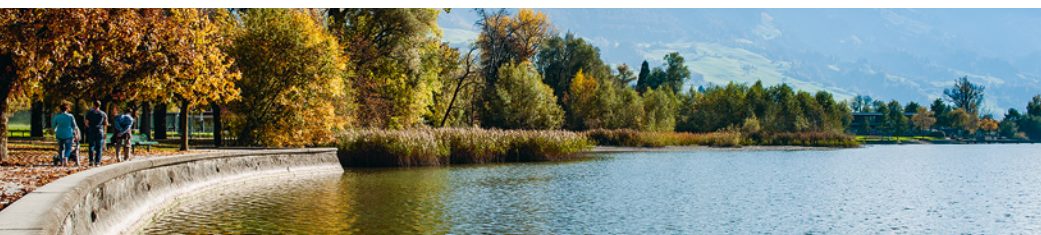
Suchtmittel

Das Mitbringen und/oder der Konsum von Alkohol, nicht verordneten Medikamenten und Drogen ist während Ihres Klinikaufenthalts untersagt.

Rauchen

Das Rauchen ist draussen in den speziell bezeichneten Raucherzonen erlaubt.





Den Tagesablauf entnehmen Sie bitte Ihrem individuellen Wochenplan.

Seelsorge

Die Seelsorge des Spitalzentrums steht Ihnen und Ihren Angehörigen auf Wunsch in Lebens- und Glaubensfragen bei. Die Pflegefachpersonen helfen Ihnen bei Fragen gerne weiter.

Freizeitgestaltung und Sport

In der Klinik Sarnen stehen Ihnen Fahrräder und Nordic Walkingstöcke zur Verfügung. Der Fitnessraum und das Therapiebad des Kantonsspitals Obwalden können jeweils abends in Begleitung der Pflegefachpersonen benützt werden. Bitte informieren Sie sich auf Ihrer Station über weitere Freizeitmöglichkeiten.

Telefonieren

Das Benutzen von Mobiltelefonen ist ausserhalb der Therapiezeiten grundsätzlich erlaubt. Wir bitten Sie jedoch, bei der Verwendung auf die Mitpatientinnen und -patienten Rücksicht zu nehmen und die Ruhezeiten zu beachten. Während der Therapie sind wichtige Telefongespräche mit den Pflegefachpersonen abzusprechen. Informationskärtchen für Besucherinnen und Besucher mit den Telefonnummern und Besuchszeiten erhalten Sie von Ihrer Bezugsperson.

Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes und des Datenschutzes sind Foto-, Film- und Tonaufnahmen sowohl auf den Stationen als auch auf dem gesamten Klinikareal untersagt.

Persönliche Wäsche

Auf der Station steht Ihnen eine Waschmaschine und ein Tumbler zur Verfügung.

Post

Postsendungen während Ihres Aufenthalts in unserer Klinik können an folgende Adresse gesendet werden: Luzerner Psychiatrie AG, Herr/Frau (Ihr Name), Klinik Sarnen, Brünigstrasse 183, 6060 Sarnen. Die Post wird Ihnen auf die Station gebracht.

Radio und Fernsehen

Auf beiden Stationen befinden sich in den Aufenthaltsräumen Fernseher und Radio.

Führen eines Fahrzeugs

Die Fahrfähigkeit wird durch eine psychische Krankheit und/oder durch Psychopharmaka häufig beeinträchtigt. Wir empfehlen deshalb für die Zeit des Klinikaufenthalts und darüber hinaus, während der Einnahme von entsprechenden Medikamenten, das Führen von Motorfahrzeugen zu unterlassen.

Hausordnung

Wir bitten Sie, auf Fachpersonen, Mitpatientinnen und Besucher Rücksicht zu nehmen und sich an die Hausordnung zu halten. Diese liegt auf Ihrer Station auf.

Checkliste

für Ihren Klinikeintritt

Dokumente

- ☐ Persönlicher Ausweis wie ID, Pass oder Aufenthaltsbewilligung
- ☐ Versicherungskarte (Krankenkasse) und Kopie Versicherungsausweis

Medizinische Unterlagen

- ☐ Aktuelle Medikamente (nach Möglichkeit in der Originalpackung)
- ☐ Arztzeugnis
- ☐ Allergiepass, Impfausweis

Persönliche Gegenstände

- ☐ Toilettenartikel
- ☐ Pyjama, Nachthemd, Unterwäsche
- ☐ Wäsche zum Wechseln
- ☐ Hausschuhe
- ☐ Buch

Rechte und Pflichten

Ihre Rechte und Pflichten während des Klinikaufenthalts sind im Reglement für Patientinnen und Patienten festgehalten. Dieses liegt auf Ihrer Station auf.

Untersuchung und Behandlung

Sämtliche Untersuchungen und Behandlungen finden nur mit Ihrem Einverständnis statt. Ausnahmen sind möglich, wenn Ihr psychischer Zustand eine Behandlung ohne Ihre Zustimmung erfordert. Das bedeutet, wenn Sie krankheitsbedingt vorübergehend für sich selbst nicht mehr die notwendige Fürsorge übernehmen können und/oder sich und Ihre Mitmenschen gefährden.

Wir bitten Sie, mit den für Ihre Untersuchung, Behandlung und Betreuung zuständigen Fachpersonen zu kooperieren und deren Anweisungen zu beachten.

Schweigepflicht

Das gesamte Klinikpersonal untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Ohne Ihr Einverständnis oder ein entsprechendes Melderecht erteilen die Mitarbeitenden keine Auskunft über Ihre Krankheit oder Ihr Befinden an Drittpersonen. Sie und/oder Ihre gesetzliche Vertretung und/oder Vertrauensperson haben Anspruch auf Aufklärung über Diagnose, Behandlung und entsprechende Risiken.

Nach dem Austritt lässt die behandelnde Fachperson Ihrer vor- und nachbehandelnden Ärztin einen schriftlichen Bericht zukommen. Sollten Sie diesbezüglich Bedenken haben, so bitten wir Sie, dies mit der für Sie zuständigen Fachperson zu besprechen.



Anregungen und Kritik

In regelmässigen Abständen führen wir Patientenbefragungen durch. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns und Rückmeldungen nehmen wir ernst. Anregungen zu Veränderungen im Klinikalltag oder Beanstandungen nimmt die Stationsleitung oder die Leitende Psychologin entgegen.

In schwerwiegenden Fällen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Stationären Dienste.

Ombudsstelle Luzerner Psychiatrie AG

Wir möchten, dass Sie sich bei uns bestens aufgehoben fühlen. Die Ombudsstelle der Luzerner Psychiatrie nimmt Ihre Anregungen, Lob und natürlich auch Kritik gerne entgegen. Sie vermittelt – neutral, vertraulich und kostenlos. Wir freuen uns über Ihre persönliche Rückmeldung.

Luzerner Psychiatrie AG
Ombudsstelle
Schafmattstrasse 1
4915 St. Urban
ombudsstelle@lups.ch

Austritt

Ein wichtiger Bestandteil der Behandlung ist die Austrittsvorbereitung. Diese wird gemeinsam mit den für Sie zuständigen Fachpersonen geplant. Die Zusammenarbeit mit niedergelassenen Psychiatern, Hausärztinnen sowie weiteren Fachpersonen ist dabei wichtig.

Austrittswunsch

Besprechen Sie Ihren Austrittswunsch mit den für Sie zuständigen Fachpersonen. Falls Sie zu keiner Einigung gelangen, können Sie ein Austrittsgesuch an die Ärztliche Leitung stellen. Wenn Sie mit einer behördlichen Fürsorgerischen Unterbringung (FU) hospitalisiert sind, richten Sie Ihr Gesuch an die zuständige Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB). Bei rechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugspersonen.

Entlassung

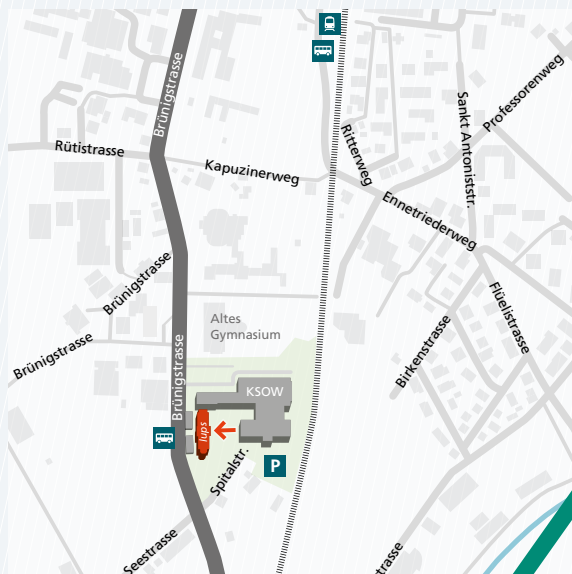
Die behandelnde Fachperson plant mit Ihnen den Austritt frühzeitig, damit eine allfällige Nachbehandlung beim Hausarzt, der Psychiaterin oder bei ambulanten Diensten in die Wege geleitet werden kann.

Vergessene Effekten

Vergessene Effekten werden bei uns während zwei Wochen nach Ihrem Austritt aufbewahrt.



Den
Austritt
gemeinsam
planen



Luzerner Psychiatrie AG

Stationäre Dienste

Klinik Sarnen

Brünigstrasse 183

6060 Sarnen

Luzerner Psychiatrie AG | Stationäre Dienste
Klinik Sarnen | Brünigstrasse 183 | 6060 Sarnen
T 058 856 59 59 | www.lups.ch

Luzerner
Psychiatrie ***lups.ch***

Luzern | Obwalden | Nidwalden

Beziehung im Mittelpunkt